

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel  | LZ-Dimension                        | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel  |
|-------|---------------|-------|---|-------------------------------------|------------------------|---|
| M31   | SoSe2024      | MW 2  | Patientenvorstellung: Patient*in mit Schizophrenie                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | Häufigkeit, typisches Erkrankungsalter und wichtigste Differentialdiagnosen schizophrener Störungen erläutern können.   |
| M31   | SoSe2024      | MW 2  | Patientenvorstellung: Patient*in mit Schizophrenie                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die diagnostischen Kriterien für schizophrene Störungen erläutern können.   |
| M31   | SoSe2024      | MW 2  | Patientenvorstellung: Patient*in mit Schizophrenie                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die typischen Verläufe der Schizophrenie beschreiben können.  |
| M31   | SoSe2024      | MW 2  | Patientenvorstellung: Patient*in mit Schizophrenie                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern               | die wichtigsten Prädiktoren für den Langzeitverlauf benennen können.  |
| M31   | SoSe2024      | MW 2  | Patientenvorstellung: Patient*in mit Schizophrenie                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | therapeutische Verfahren – medikamentös, psychotherapeutisch, soziotherapeutisch - erläutern können.  |
| M31   | SoSe2024      | MW 2  | Patientenvorstellung: Patient*in mit Schizophrenie                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die Art des Umgangs mit akut psychotischen Patient*innen erläutern können.  |
| M31   | SoSe2024      | MW 2  | Vorlesung: Differentialdiagnose Demenz  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | die unterschiedlichen Verfahren in der Demenzdiagnostik benennen und ihre Bedeutung einordnen können.   |
| M31   | SoSe2024      | MW 2  | Vorlesung: Differentialdiagnose Demenz  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | häufige und seltenere Ursachen von Demenz nach Klinik und Zusatzdiagnostik unterscheiden können.  |
| M31   | SoSe2024      | MW 2  | Vorlesung: Differentialdiagnose Demenz  | Einstellungen (emotional/reflektiv) |                        | sich der Folgen von Demenzerkrankungen für die Betroffenen, Angehörigen und die Gesellschaft bewusst werden.  |
| M31   | SoSe2024      | MW 2  | Vorlesung: Integrierte Versorgung psychiatrischer Erkrankungen am Beispiel der Demenz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | integrierte Versorgungsformen (stationäre und teilstationäre Versorgung, Tagespflege, ambulante psychiatrische Pflege, Demenz-WG, betreutes Wohnen, gemeindenahе und aufsuchende Versorgung, Pflegestützpunkte) bei Demenz darstellen können. |
| M31   | SoSe2024      | MW 2  | Vorlesung: Integrierte Versorgung psychiatrischer Erkrankungen am Beispiel der Demenz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | hausärztliche Begleitungs- und Beratungsstrategien für Betroffene und Angehörige an Demenz Erkrankter erklären können.  |
| M31   | SoSe2024      | MW 2  | Vorlesung: Integrierte Versorgung psychiatrischer Erkrankungen am Beispiel der Demenz | Einstellungen (emotional/reflektiv) |                        | aktuelle Versorgungsdefizite und drohende Versorgungslücken für schwer psychisch Erkrankte im fraktionierten psychiatrischen Versorgungssystem reflektieren.  |
| M31   | SoSe2024      | MW 2  | eVorlesung: Diagnostik bei Demenzen: Neuropathologie und Bildgebung                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die Krankheitsbilder 'Morbus Alzheimer' und 'vaskuläre Demenz' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |
| M31   | SoSe2024      | MW 2  | eVorlesung: Diagnostik bei Demenzen: Neuropathologie und Bildgebung                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die Krankheitsbilder 'frontotemporale Demenz', 'Lewy-Körperchen-Demenz' grob skizzieren und als Differentialdiagnose benennen können.   |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik bei Demenzen: Neuropathologie und Bildgebung            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | wesentliche makroskopische und histopathologische Befunde bei 'Alzheimer-Erkrankung', 'Frontotemporalen Demenzen', 'Lewy-Körperchen-Demenz' und 'vaskulärer Demenz' darstellen können.   |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Differentialdiagnose Delir   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | mögliche Symptome im Rahmen eines Delirs benennen können.  |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Differentialdiagnose Delir   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | mögliche Ursachen und therapeutische Optionen in der Behandlung eines Delirs benennen können.  |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Differentialdiagnose Delir   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | das Risiko einschätzen können, ein Delir iatrogen zu induzieren.   |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Neuropsychologische Testung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die klinische Anwendung neuropsychologischer Untersuchungen, insbesondere den ergänzenden Nutzen und die Grenzen der Testverfahren, bei der Diagnostik von neurologischen und psychischen Erkrankungen erläutern und einordnen können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Neuropsychologische Testung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die unterschiedlichen kognitiven Domänen 'Sprache', 'Aufmerksamkeit', 'Exekutivfunktionen', 'Gedächtnis', 'räumliche Funktionen' und 'Intelligenz' erläutern können.   |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Neuropsychologische Testung  | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | sich mit der konkreten Durchführung neuropsychologischer Tests anhand der Testbeispiele auseinandersetzen.   |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Kognition - mentale Repräsentation und Informationsverarbeitung    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | anhand von ausgewählten Experimenten zur visuellen Wahrnehmungstäuschung Erklärungsansätze der Objektwahrnehmung beschreiben können.   |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Kognition - mentale Repräsentation und Informationsverarbeitung    | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | beispielhaft einfache, klinisch relevante Untersuchungen zur Erkennung von Wahrnehmungsstörungen durchführen können.   |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Autismusspektrumstörung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Krankheitsbild 'Autismus' einschließlich differentialdiagnostischer Überlegungen darlegen können.  |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Autismusspektrumstörung  | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | den gesellschaftlichen Umgang mit dem Begriff 'Autismus' kritisch reflektieren können.   |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Autismusspektrumstörung  | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | den Einfluss der unmittelbaren Bezugspersonen auf den Verlauf von Autismusspektrumstörungen reflektieren können.   |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Biologische Grundlagen und alternative Hypothesen der Schizophrenie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Transmittersysteme, die zur Symptomatik der Schizophrenie beitragen können, benennen können.   |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Biologische Grundlagen und alternative Hypothesen der Schizophrenie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | ausgewählte pharmakologische Therapieansätze der Schizophrenie auf dem Hintergrund biologischer Hypothesen erläutern können.   |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Biologische Grundlagen und alternative Hypothesen der Schizophrenie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die für Kernsymptome psychotischen Erlebens relevanten Hirnregionen und deren Funktion in Bezug auf Positiv- und Negativsymptomatik benennen können (z. B. Frontaler Kortex und Ventrales Striatum).                                   |

|     |          |      |  |   |          |  |
|-----|----------|------|--|---|----------|--|
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit kognitiver Störung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.   |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit kognitiver Störung erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, den Weg von Verdachts- zur Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | exemplarisch bei einer/m Patient*in mit kognitiver Störung einen Therapieplan zur allgemeinen und spezifischen Behandlung anfertigen und diskutieren können.   |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |          | persönliche interaktionelle Phänomene im Kontakt mit psychisch Kranken reflektieren können.  |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit kognitiver Störung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.  |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit kognitiver Störung abschätzen können.  |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit kognitiver Störung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose formulieren können.   |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit kognitiver Störung herleiten und planen können.  |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | bei Patient*innen mit kognitiver Störung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.  |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | bei Patient*innen mit kognitiver Störung allgemeine und spezifische Behandlungskonzepte darlegen können.   |
| M31 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit kognitiver Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit kognitiver Störung einschätzen können.  |